

**Ausflugsbericht**

ART 188: 06.05.2018 – 13.05.2018

„Fjordnorwegen mit MS Artania“

**Begleitung außer Phoenix:**

Dietmar Schäffer Lektor

Oskar Kandel Pfarrer

Wolfram Steinert Zauberer

Ralf Schmidtke Video Manager

Brigitte Grossmann Gruppe TUI Reisecenter

Roland Girres Gruppe Cruisopolis

Sylvia Leppert Gruppe Mediengruppe Thüringen

Ellen Kersten Gruppe GEW Ferien

Ralf Haussels Gruppe GEW Ferien

**Di., 08.05., Vik / Norwegen 09.30 – 10.30**

Da Vik der erste norwegische Hafen dieser Reise war, benötigten wir bei Ankunft eine Unterschrift seitens Security, was die Ausschiffung etwas verzögerte. Nach ein paar Verständigungsschwierigkeiten mit der norwegischen Sprache, klappte dies mit der Hilfe von Kapitän Morten Hansen dann allerdings sehr rasch und die Ausflugsabfertigung konnte starten.

**Überlandfahrt Vik, Voss, Flåmbahn | ca. 8 Std. mit Essen**

Vikøyri, lokal nur Øyri benannt, ist das Gemeindezentrum in der Vik-Gemeinde. Die traditionsreiche Ortschaft liegt zwischen zwei Flüssen, Vikja und Hopra. Sie fahren an der Hopperstad Stabkirche vorbei, ein beliebtes Fotomotiv. Sie ist eine der ältesten der 30 noch existierenden authentischen Stabkirchen. Weiter fahren Sie auf der Vikafjellstraße, einer Hochgebirgsstraße, deren höchster Punkt bei 986 m erreicht wird. Sie halten am beeindruckenden Tvinde-Wasserfall. Nach einem Fotostopp nehmen Sie Ihr Mittagessen in Voss ein. Im Anschluss haben Sie eine Stunde Zeit zur freien Verfügung. Mit der Bergenbahn fahren Sie durch das schöne Rauntal. In Myrdal steigen Sie um in die Flåmbahn, ein Meisterwerk des Eisenbahnbaus. Die Flåmbahn überwindet auf einer Strecke von 20 km einen Höhenunterschied von 867 m und bringt Sie in nur 60 Min. bis nach Flåm, wo Ihr Schiff bereits auf Sie wartet.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Das Buffet im Park Hotel hat warme sowie kalte Speisen und Desserts angeboten und war sehr reichhaltig und gut. Es gab zwei Zusatzstopps, zum einem an einem Gletschersee mit Schneeballschlacht (20 Min.) und zum anderem an einem weiteren Wasserfall (10 Min.).

Die Gäste waren sehr begeistert und glücklich.

**Di., 08.05., Flåm / Norwegen 12.30 – 20.00**

Bestes Wetter erwartete uns in Flåm, was viele Gäste dazu veranlasste, ein frühes Tender ins Dorf zu nehmen. Leider lag die Arcadia an Bord und hatte alle ersten Abfahrten für die Flåmbahn, demnach konnten wir nur die späten Abfahrten nutzen. Aus diesem Grund standen bei der Abfahrt für die Bahn um 17 Uhr alle Gäste gedrängt am Bahnhof und wollten in den Zug einsteigen. Das Ein- und Aufteilen klappte dennoch recht zügig und geordnet, allerdings sollten wir so etwas nicht nochmal verantworten. Diese Menschenmassen kann niemand in so kurzer Zeit an Land geschweigedenn an Bord bekommen mit Tendern. Während diese Gruppe den Ausflug hatte, konnte Artania zum Glück an die Pier auch wenn es sich dort etwas gestaut hatte bei der Ankunft. Ohne diese Möglichkeit wären wir nach der zweiten Flåmbahnabfahrt erst viel später abgelegt und hätten es NIEMALS geschafft, pünktlich in Alesund zu sein.

**Fahrt nach Myrdal mit der Flåmbahn | ca. 2,5 Std.**

Die Flåmbahn ist eine der spektakulärsten Zugstrecken der Welt, mit Panoramablick über eine Landschaft, die zu den wildesten und großartigsten Landschaften der norwegischen Fjordwelt zählt. Mit dem Bau der ursprünglich zum Gütertransport angelegten Bahn wurde 1923 begonnen, um Transportmöglichkeiten von der Bergenbahn hinunter zum Sognefjord zu schaffen und somit den letzten Teil des Rallarvegen zu ersetzen. Von den 20 Tunneln der Strecke wurden 18 in Handarbeit vorgetrieben, sodass pro Meter Tunnel ein Monat Arbeit benötigt wurde. Besonders interessant ist der Kehrtunnel, mit dessen Hilfe der enorme Höhenunterschied bewältigt wird. Unterwegs wird ein Stopp beim Wasserfall Kjosfossen eingelegt. Die Strecke ist nur 20 km lang und innerhalb einer knappen Stunde bringt Sie der Zug vom Meeresniveau bis nach Myrdal, ca. 867m ü.d.M. Oben angekommen fährt die Flåmbahn nach wenigen Minuten die gleiche Strecke wieder hinunter.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Die Gäste wurden am Bahngleis abgezählt und jeweils in einem Zugabteil platziert. Das Einteilen in Gruppen an Bord war daher hinfällig, da es sich spätestens am Bahngleis vermischt hatte, jedoch nicht tragisch war.

Alles in allem hat es sehr gut funktioniert.

Hätte man allerdings bei der Rückkehr zum Schiff tendern müssen, wäre dies in einer Katastrophe geendet, da ungefähr 500 Personen gleichzeitig zurückgekommen sind und innerhalb von 30 Minuten hätten an Bord gebracht werden sollen. Dadurch dass wir ab 17.45 Uhr an der Pier anlegen konnten, wurde uns dies sehr vereinfacht auch wenn Gäste trotzdem an der Pier warten mussten.

**Wildes Nærøytal | ca. 3 Std.**

Sie verlassen Flåm und fahren nach wenigen Minuten durch den 5 km langen Flenjatunnel, anschließend durch den bekannten 11 km langen Gudvangatunnel, der ein Teil der Ganzjahresverbindung Bergen – Oslo ist und Flåm mit Gudvangen verbindet. Sie fahren weiter durch das enge und wilde Nærøytal, entlang des gleichnamigen Flusses Richtung Stalheim. Genießen Sie die schöne Landschaftsfahrt durch die Bergwelt. Oben im Stalheim-Hotel angekommen, wird Ihnen Kaffee und Gebäck serviert. Genießen Sie die Aussicht von der Hotelterrasse mit direktem Blick auf den abgerundeten Berg "Jordalsnuten", bevor die Fahrt steil hinunter ins Tal auf der Stalheimskleiva-Serpentinenstraße startet. Auf dem Weg zurück zum Schiff halten Sie in Undredal, einer kleinen, malerisch am Fjord gelegenen Ortschaft. Sie können die kleinste Kirche Norwegens mit nur 40 Sitzplätzen individuell besuchen und im Dorfladen Ziegenkäse kaufen. Anschließend fahren Sie mit dem Bus zurück nach Flåm.

Bitte beachten: Eine Besichtigung der Kirche ist während der Gottesdienste und anderer Veranstaltungen nicht möglich. Entritt nicht inklusive.

Alles nach Plan.

**Höhepunkte Norwegen per Bahn und Bus | ca. 5 Std.**

Der Ausflug beginnt mit einer ca. 1-stündigen Fahrt mit der Flåmbahn. Die Strecke wird als eine der spektakulärsten Zugstrecken der Welt bezeichnet. Sie ist ca. 20 km lang und endet in Myrdal auf 867 m ü.d.M. Bei den schönsten Aussichtspunkten fährt der Zug langsam oder hält an. In Myrdal steigen Sie in die Bergenbahn um und fahren durch das schöne Rauntal nach Voss. Hier können Sie die schöne mittelalterliche Vangskirche von außen fotografieren, bevor Sie beim schönen Binnensee "Vangsvannet" in den Bus steigen. Sie machen beim Tvinde-Wasserfall einen Fotostopp, passieren den Oppheim-See und erreichen das Stalheim Hotel. Die Umgebung von Stalheim ist durch steil aufragende Felswände geprägt. Von der Hotelterrasse können Sie die Aussicht über das Nærøytal und den "Zuckerhut" Jordalsnuten genießen. Im Hotel wird Ihnen Kaffee und Gebäck serviert. Anschließend Weiterfahrt via Stalheimskleiva und entlang des Nærøyflusses mit Blick auf die majestätische Bergwelt. Sie fahren durch den bekannten 11 km langen Gudvangatunnel und den 5 km langen Flenjatunnel, um nach Flåm zu gelangen. Diese Strecke ist ein Teil der Ganzjahresverbindung Bergen – Oslo und verbindet Gudvangen mit Flåm.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



**Mi., 09.05., Ålesund / Norwegen 09.00 – 10.00**

Die Ausschiffung der Gäste für die Überlandfahrt hat sehr schnell und einwandfrei funktioniert.

**Überlandfahrt über Stordal nach Geiranger | ca. 8 Std.**

Sie starten in der Jugendstilstadt Ålesund mit einer kurzen Stadtrundfahrt, und vom Aussichtspunkt auf dem 189 m hohen Stadtberg Aksla genießen Sie einen tollen Blick über Stadt und Umgebung. Sie fahren am Storfjord entlang nach Stordal. Hier haben Sie Gelegenheit zum Besuch der achteckigen Holzkirche. Die alte Kirche von Stordal wird aufgrund der reichen Verzierungen auch Rosenkirche genannt. Wände, Säulen, Dach, Galerie und Kanzel sind 1799 mit Rosen, Akanthusranken und biblischen Szenen verziert worden. Sie fahren in das schöne Valldal-Tal und nehmen in einem lokalen Restaurant Ihr Mittagessen ein. Danach legen Sie an der Schlucht Gudbrandsjuvet einen Fotostopp ein. Anschließend überqueren Sie mit der Fähre den Norddalsfjord. Am fischreichen Eidsee entlang und durch grüne Almlandschaft führt die Fahrt zum Aussichtspunkt "Adlerkehre". Aus 600 m Höhe bietet sich ein großartiger Blick auf den Geirangerfjord mit seinen Wasserfällen. Nach einem kurzen Aufenthalt geht es dann über die Adlerstraße mit ihren elf Serpentinen hinunter nach Geiranger, wo Ihr Schiff Sie bereits erwartet.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Gäste sind sehr begeistert und glücklich zurückgekehrt.

**Mi., 09.05., Geiranger / Norwegen 14.00 – 20.30**

Sehr schön, wir lagen alleine in Geiranger und das am Seawalk, damit wir am Abend alle Gäste zeitnah an Bord zurückbekommen würden. Das Wetter war traumhaft und daher sind auch wieder viele Gäste vor der Ausflugszeit an Land getendert. Sehr viele Gäste des Ausflugs „Adlerkehre“ (931B) sind bereits vor dem Treffpunkt an Land gegangen und wollten einem Bus zugeteilt werden. Es wurde vor Ort eine Zeit angegeben, wann die Zuteilung durchgeführt wird. Zwei komplette Busse konnten somit bereits an Land zugeteilt und gefüllt werden. Trotz des großen Ansturms, konnte dies sehr koordiniert durchgeführt werden. Es gab eine Beschwerde im Nachhinein von Kabine 2329, allerdings nicht am selben Tag draußen vor Ort.

**Adlerkehre, Flydalsjuvet und Eidsdal See | ca. 2,5 Std.**

Der Geirangerfjord mit gewaltigen Felsen, Gletschern und Wasserfällen wird oft als schönster Fjord in Norwegen bezeichnet. Auffahrt durch den idyllisch gelegenen Ort Geiranger, vorbei am achteckigen Kirchlein von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem Storfoss. Sie erreichen Flydalsjuvet mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord, ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Anschließend fahren Sie zur Adlerkehre, die sich in 11 Serpentinen den Berg hinaufwindet. In einer Höhe von etwa 600 m haben Sie eine grandiose Sicht auf den Fjord. Danach führt die Fahrt abwärts am Eidsdal See vorbei (kurzer Fotostopp) zurück zur Anlegestelle.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Januar 2018)

Alles nach Plan, lediglich die Toiletten beim See waren geschlossen.

**Wanderung Berg Westerås | ca. 4,5 Std.**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Sie fahren in Geiranger am hübsch gelegenen achteckigen Kirchlein vorbei hinauf bis Hole. Dort beginnt die Wanderung. Auf engen, unbefestigten Naturpfaden mit abschnittsweise anspruchsvollen Steigungen gelangen Sie an den Storseter Wasserfall. Wenn dieser genügend Wasser führt, können Sie hinter dessen Fallzone entlang spazieren. Weiter geht die Wanderung zum Berghof Westerås, wo Ihnen Kaffee und Waffeln serviert werden. Von hier haben Sie einen großartigen Blick über den Fjord und Ihr Schiff. Sie wandern abwärts Richtung Geiranger-Fjordzentrum und starten hier den "Wasserfall-Spaziergang", der seit 2014 möglich ist. Während Sie 305 Stufen hinunterlaufen, eng entlang des Geiranger Wasserfalls, bieten sich zahlreiche reizvolle Fotomotive. Unten angekommen, bringt das Tenderboot Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Wanderschuhe erforderlich, wetterfeste Kleidung empfohlen. Steiler Anstieg, anspruchsvolle Wanderung, Wandererfahrung vorausgesetzt. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Januar 2018)

Alles nach Plan. Gut, dass die Beschreibung verschärft wurde, da die Wanderung tatsächlich sehr anstrengend ist und nicht unterschätzt werden darf.

**Kajakfahrt auf dem Geirangerfjord | ca. 3 Std.**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Der Name Geiranger bedeutet "Pfeilspitze", möglicherweise rührt der Name von der Art und Weise, wie sich der Fjord in die Bergwelt schneidet und bis zur kleinen Ortschaft reicht. Seit 2005 steht der Geirangerfjord auf der UNESCO-Liste für Kultur- und Naturerbe. Die beeindruckende Schönheit des Fjordes können Sie vom Kajak aus auf besondere Weise erleben. Durch seine windgeschützte Lage weit im Landesinneren ist das Wasser des Geirangerfjords fast immer ruhig und eignet sich daher besonders gut für Kajaktouren. Sie werden an der Pier von Mitarbeitern des Kajakcenters abgeholt und mit einem Minibus in wenigen Minuten nach Grande gebracht. Ein ausgebildeter Kajaktrainer gibt die nötigen Einweisungen. Sie werden mit der Bedienung von Schwimmweste, Kajak und Paddel vertraut gemacht, bevor Sie in Doppelkajaks die etwa 2-stündige Fahrt beginnen. Vorkenntnisse im Kajakfahren sind nicht erforderlich.

Bitte beachten: Kinder unter 6 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Kinder und Jugendliche von 6-12 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten im gleichen Kajak teilnehmen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Flache bequeme Sportschuhe und locker sitzende sportliche, der Wetterlage angemessene Kleidung sowie die Mitnahme einer Flasche Wasser wird empfohlen. Die Tour wird bei jedem Wetter durchgeführt. Alle Erklärungen in englischer Sprache.

Wurde auf Grund von starken Strömungen abgesagt.

**Höhepunkte Geiranger | ca. 5 Std.**

Wegen seiner atemberaubenden Landschaft mit steilen Berghängen und tief hinabstürzenden Wasserfällen zählt der Geirangerfjord zu den schönsten Fjorden Norwegens. Die Fahrt führt entlang des Geirangerfjords zur Adlerkehre, die sich in 11 Serpentinen den Berg hinaufwindet. Nach weiteren 10 Minuten Bergfahrt erreichen Sie den Eidsvatn Gebirgssee (Fotostopp). Danach fahren Sie zurück zum Aussichtspunkt "Adlerkehre". In einer Höhe von etwa 600 m haben Sie eine grandiose Sicht auf den Fjord. Weiterfahrt durch den idyllisch gelegenen Ort Geiranger, vorbei am achteckigen Kirchlein von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem Storfoss. Sie erreichen Flydalsjuvet mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord - ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum Gipfel des Dalsnibba (1.495 m.ü.d.M.), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord liegt Ihr Schiff. Bergab fahren Sie anschließend zum norwegischen Fjordzentrum. Das Informations- und Erlebniszentrum zeigt Natur, Kultur und Geschichte des Geirangerfjordes. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Leben auf schwer zugänglichen Höfen an steilen Berghängen, dem schwierigen Straßenbau, Schneelawinen und anderen Naturgewalten. Zum Abschluss kurze Panorama-Filmvorführung mit eindrucksvollen Aufnahmen der grandiosen Landschaft. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan, lediglich Bus Nr. 12 musste auf Grund eines technischen Problems zurück zur Pier kommen, um die Gäste auf einen anderen Bus zu transferieren. Einige der Gäste haben dabei den Ausflug abgebrochen. Der Rest hat den Ausflug zu Ende gefahren. Zum grössten Teil hatten die Gäste Verständnis dafür, nur wenige haben sich vor Ort darüber beschwert. Beschwerden an Bord gab es jedoch keine mehr.

**Helikopter-Rundflug | ca. 50 Min., Flugdauer ca. 30 Min.**

Genießen Sie den berühmten Geirangerfjord aus der Vogelperspektive - ein einzigartiges Erlebnis! Sie werden von der Anlegestelle abgeholt und per Auto in wenigen Minuten zum Startplatz des Helikopters gefahren. Nach einer kurzen Einführung starten Sie zum 30-minütigen Rundflug. Sie sehen die Ortschaft Geiranger, die Adlerkehre, den Wasserfall "Sieben Schwestern", kleine Bauernhöfe an steilen Berghängen, natürlich den Geirangerfjord und die umliegende Bergwelt sowie den Gletscher. Zum Abschluss erblicken Sie noch den bekannten Aussichtspunkt "Flydalsjuvet", bevor Sie wieder in Geiranger landen.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung des Ausfluges bzw. Flugroute wind-/wetterabhängig. Informationen vom Piloten in englischer Sprache. Sitzplatzvergabe vor Ort vom Piloten.

Wurde auf Grund von Turbulenzen aus Sicherheitsgründen abgesagt.



**Do., 10.05., Bergen / Norwegen 10.30 – 21.00**

Trotz des starken Regens, haben nur wenige Passagiere den Ausflug storniert. Niemand hat sich davon unterkriegen lassen, sondern alle sind sehr zufrieden zum Schiff zurückgekehrt.

**Historische Stadtwanderung mit Bryggen (Feiertag) | ca. 2 Std.**

Die Hanseaten in Bergen erhielten in einer für Norwegen schwierigen Zeit den internationalen Handel aufrecht und erlangten ein fast vollständiges Monopol für den Handel mit Stockfisch und Tran. Das Kontor war dem Mittelstand vorbehalten und hatte in seiner Blütezeit bis zu 1.000 Mitglieder. Es war eine reine Männergesellschaft, die Mitglieder waren unverheiratet und zogen zurück nach Deutschland, wenn sie ökonomisch in der Lage waren, dort zu leben. Das Kontor in Bergen ist als letztes der vier Hanseatischen Kontore gegründet worden und hat am längsten Bestand gehabt. Grundlage des Handels am Kontor waren der Import von Getreide, Mehl, Malz, Bier und Fischereigerätschaften sowie der Export von Stockfisch, Tran und Häuten. Das Kontor erhielt ein eigenes Gebiet, "Bryggen", das mitten in der Stadt gelegen ist. Es gab einen Ältestenrat, der das Kontor nach dem eigenen Regelwerk verwaltete und unter anderem über eine interne Gerichtsbarkeit verfügte. Das Regelwerk wurde vom Hansetag erarbeitet und von Lübeck aus kontrolliert. Sie wandeln auf den Spuren vergangener Zeiten, passieren die Festung Bergenhus, die Marienkirche und die Schötstuben, die Versammlungsräume der Hanseaten. Sie gehen weiter durch Bryggen und erfahren viel Wissenswertes über die Zeit der Hanse. Dies ist ein Rundgang ohne Eintritte, der in der Nähe vom Fischmarkt endet.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Wanderung Berg Fløyen (Feiertag) | ca. 3,5 Std.**

Die Wanderung beginnt direkt am Schiff und zusammen mit Ihrem Reiseleiter gehen Sie ca. 20 Min. zur Talstation der Fløibahn. Die Standseilbahn bringt Sie auf einer Streckenlänge von 848 Metern in eine Höhe von 320 m. Vom Fløien haben Sie einen traumhaft schönen Blick über die Stadt, die Berge, die Fjorde und die vorgelagerten Inseln. Fløien ist der Ausgangspunkt für unzählige Wanderungen, und die Einwohner Bergens nutzen gerne diese Gegend für ihre sportlichen Aktivitäten. Gelegenheit zum Fotografieren, anschließend wandern Sie auf schönen Wanderwegen durch die abwechslungsreiche Natur und überwinden dabei etwa 180 Höhenmeter. Mit der Fløibahn kehren Sie zurück ins Tal. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie noch individuell einen Stadtbummel unternehmen oder Sie spazieren zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. An der Talstation der Fløibahn kann es zu Wartezeiten kommen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Eine Gruppe hatte die Wanderung auf Grund des starken Regens etwas gekürzt und sind dafür eine halbe Stunde in eine Hütte eingekehrt.

**Panoramafahrt Bergen (Feiertag) | ca. 2 Std.**

Bergen ist eine internationale Hafenstadt und liegt direkt am Inneren Byfjord. Die Stadt wird häufig als "Tor zu den Fjorden" bezeichnet. Bergen ist von sieben Hügeln und wunderschöner Natur umgeben. Im Jahr 1070 hat König Olav Kyrre die Stadt gegründet, die bis 1299 die Hauptstadt Norwegens war. Ihr ursprünglicher Name war Bjørgvin, was "Wiese zwischen den Bergen" bedeutet. Während der Rundfahrt passieren Sie viele Sehenswürdigkeiten und sehen die Kontraste dieser farbenfrohen Stadt. Die Fahrt geht zuerst in nördliche Richtung nach Eidsvåg, wo Sie die vorgelagerte Inselwelt sehen. Sie passieren die Wirtschaftshochschule sowie das Alt-Bergen-Museum und kommen wieder zurück zum Stadtkern. Sie fahren an der Marienkirche, der Fløien Talstation sowie dem Fischmarkt vorbei und gelangen zur Nordnes Halbinsel. Hier haben Sie Gelegenheit, Bergen mit dem historischen Viertel Bryggen zu fotografieren. Nachdem Sie das Aquarium passiert haben, verlassen Sie das Stadtzentrum Richtung Süden und fahren an der königlichen Sommerresidenz vorbei. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch das alte Villenviertel Bergens und wieder an Bryggen vorbei.

Alles nach Plan.

**Stadtwanderung mit Besuch der Eisbar (Feiertag) | ca. 3 Std.**

Diese interessante Stadtwanderung durch Bergen startet direkt am Schiff und geht vorbei an den Sehenswürdigkeiten: Bergenhus Festung, Haakonshalle, Rosenkranzturm, Marienkirche, Bryggen, Fischmarkt, Altes und Neues Rathaus, Festplassen, Ole Bulls Platz und Nationale Bühne (Theater). Am Gerichtshof vorbei und durch eine Fußgängerzone gelangen Sie zur Eisbar: Eine Welt aus purem, glänzendem Eis bei frostigen Temperaturen erwartet Sie. Vor Ort ausgestattet mit einem wärmenden Mantel und Handschuhen sehen Sie die brillanten "eisigen" Kunstwerke. Dazu genießen Sie ein Getränk aus einem "Eisglas". Nach etwa 45-minütigem Aufenthalt spazieren Sie den Hafen entlang mit Blick auf Bryggen und erreichen wieder den Fischmarkt, wo die Stadtwanderung endet.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Bergen, Troldhaugen und Stabkirche (Feiertag) | ca. 3,5 Std.**

Der Hafen von Bergen ist einer der geschäftigsten Seehäfen Europas, von dem aus die Schiffe der Hurtigruten starten. Die Stadt ist auch Ausgangspunkt der Bergensbane. Bei der Rundfahrt sehen Sie eine lebendige Stadt mit moderner und historischer Architektur. Während der Stadtbesichtigung passieren Sie viele wichtige Sehenswürdigkeiten. Anschließend fahren Sie in südlicher Richtung nach Fantoft. Vom Parkplatz laufen Sie ca. 5 Minuten über einen Waldweg, bis Sie die wunderschöne Stabkirche erreichen. Die Fantoft-Stabkirche ist ein Nachbau der ehemaligen Stabkirche von Fortun, einem kleinen Dorf an einem Seitenarm des Sognefjords. Die Kirche wurde 1883 per Schiff von Fortun nach Fantoft transportiert. Nach einem Brandanschlag am 6. Juni 1992 brannte die Stabkirche komplett nieder. Nur verkohltes Gebälk und eine verbrannte Eingangstür zeugten von der ehemaligen Kirche. Im Jahr 1993 wurde der Wiederaufbau auf der Grundlage alter Zeichnungen und Fotografien begonnen. 1997 konnte der Nachbau zur Besichtigung wieder freigegeben werden. Die Stabkirche ist heute als nahezu exakte Kopie der Kirche im ursprünglichen Zustand zu sehen. Nach der Aussenbesichtigung fahren Sie zum Wohnsitz von Edvard Grieg mit Namen Troldhaugen, wo er 22 Jahre bis zu seinem Tod gelebt hat. Heute befindet sich hier ein Museum, das nicht nur für Musikfreunde ein Erlebnis ist. Es liegt oberhalb des verträumten Nordås-Sees in einem idyllischen Garten. Auf dem Rundgang sehen Sie das Wohnhaus, das Museum, den malerischen Garten, das Grabmal und die Komponistenhütte, wo Sie die für den Komponisten inspirierende Atmosphäre erleben können. Die Rückfahrt zum Schiff erfolgt über den Hügel Birkelundstoppen mit eindrucksvollem Blick über Stadt und Umgebung.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet

Alles nach Plan.

**Hardanger mit Besuch Obsthof (Feiertag) | ca. 6 Std. mit Lunchbox**

Bevor Sie in Richtung Hardanger fahren, machen Sie eine kleine Stadtrundfahrt durch Bergen. Sie sehen die alte Festungsanlage, die berühmten Hansehäuser von Bryggen und den Fischmarkt. Sie verlassen das Stadtzentrum und fahren in nördlicher Richtung via Åsane und Arna nach Kvamskogen. Hier haben zahlreiche Einwohner Bergens ein Ferienhaus, denn es ist eine perfekte Gegend zum Skilaufen. Sie halten am mächtigen Steinsdalsfossen-Wasserfall. Anschließend fahren Sie weiter am schönen Hardangerfjord entlang. Die Landschaft an diesem 179 km langen Fjord ist beeindruckend. Unterwegs sehen Sie Obstgärten, Bauernhöfe, kleine Dörfer sowie manchen Ferienort und die Haube des Folgefonna Gletschers, drittgrößter Gletscher Norwegens. Die Region ist als das größte Obstanbaugebiet Norwegens bekannt, und im kleinen Ort Steinstø besuchen Sie einen traditionsreichen Obsthof, der bereits in der neunten Generation betrieben wird. Nach einem Spaziergang durch den Garten in Begleitung des Obstbauern werden die Spezialitäten des Hauses serviert: selbstgemachter Apfelkuchen und Apfelsaft. Anschließend besteht die Möglichkeit, im nahegelegenen Hofladen lokale Spezialitäten zu erwerben und die Aussicht zu genießen. Sie fahren dieselbe Strecke zurück nach Bergen, wobei Sie die schönen Ausblicke auf Fjord, Gletscher, Gebirge und Wasserfälle erneut genießen können.

Alles nach Plan.



**Fr., 11.05., Odda / Norwegen 07.00 – 08.00**

Die Ausflugsabfertigung konnte sehr speditiv durchgeführt werden. Um dies jedoch noch etwas schneller durchzuführen, muss bei einem weiteren Besuch von Odda das Gitter an der Pier weiter nach hinten verlegt werden, um den Einstieg in einen zweiten Bus gleichzeitig zu ermöglichen. Dies wurde uns vor Ort für das nächste Mal bereits versprochen.

**Überlandfahrt nach Rosendal | ca. 8 Std. mit Lunchbox**

Vom der Anlegestelle in Odda fahren Sie etwa 1,5 Stunden zum Hardangervidda-Naturzentrum. Hier besuchen Sie die Ausstellungsräume und erfahren mehr über Flora und Fauna der Region. Nach einem kurzen Panoramafilm fahren Sie weiter durch die gewaltige Landschaft des Mabø-Tals und gelangen über die Hardanger-Hochebene mit Stopp am Sysen-Staudamm zum beeindruckenden Vøringsfossen-Wasserfall mit 183 m Fallhöhe und genießen einen atemberaubenden Ausblick vom Aussichtsplateau am Fossli-Hotel auf die tosenden Wassermassen. Nach dem Lunchbox-Mittagessen im Hotel fahren Sie über Eidfjord in Richtung Südfjord. Sie passieren die größte Obstgemeinde Norwegens mit etwa 500.000 Obstbäumen sowie Kinsarvik und legen einen kurzen Stopp im Ort Lofthus ein. Anschließend passieren Sie den 2001 eröffneten 11 km langen Tunnel unter dem Folgefonna-Gletscher. Am schönen Maurangerfjord entlang, mit Fotostopp am mächtigen Furuberg-Wasserfall, gelangen Sie anschließend nach Rosendal, wo Ihr Schiff Sie bereits erwartet.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Bus 2 musste unterwegs auf Grund eines technischen Problems ausgetauscht werden. Dies passierte jedoch innerhalb einer halben Stunde. Sonst alles nach Plan und alle sehr glücklich.

Vøringsfossen-Wasserfall und Mittagessen sind mit 45 Min. etwas knapp gerechnet.

**Fr., 11.05., Rosendal / Norwegen 13.00 – 18.00**

Freier Landgang

Sehr süßer kleiner Ort. Wir wurden sehr herzlich vom lokalen Info Zentrum in Empfang genommen, welche uns ein paar Erklärungen über Rosendal gegeben haben und an der Pier Stadtkarten verteilt haben.

Über die mehr als 800 Gäste von Bord plus 150 Gäste der Überlandsfahrt waren die Einheimischen sehr positiv überrascht und erfreut. Das Schiff war zu dieser Zeit wie ausgestorben – klasse, dass soviele Gäste diese Möglichkeit genutzt haben!



**Sa., 12.05., Kristiansand / Norwegen 09.00 – 13.00**

Freier Landgang

Uns wurde direkt am Ausgang des Hafengeländes von der Tourist Information Stadtkarten sowie Erklärungen übergeben. Allerdings wurden diese von den Passagieren eher weniger benötigt, sondern haben sich lediglich eine Karte mitgenommen und sind selbstständig losgezogen. Eine Einteilung unsererseits wäre demnach nicht zwingend nötig

